

Biotopname										TK10						Biotop-Nr.															
Großröhricht in permanentem Kleingewässer nördl. von Kobrow		X								0 4 0 6 - 2 2 1 - 4 0 1 6																					
Standort /Geologie										Anschluß in TK																					
großflächige Senke in der Grundmoräne																															
Naturraum		Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz																													
3 0 0																															
Landkreis / Kreisfreie Stadt				Gemeinde / Stadt														Luftbild-Nr.													
Güstrow				Wardow														1 6 1 - 0 5 9 5													
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil														Größe in ha													
07593																		min. Breite in m						max. Breite in m							
Schutzmerkmale				NLP		FND		NP		FiB		Film-Nr.						Bild-Nr.													
geschützt nach §20 LNatG M-V X				NSG		LSG		BR		FFH-Geb.		5 7 0 7																			
				ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat																					
		Hauptcod.		Nebencode																Überlagerungscode											
Code		V	R	S	V	G	B	V	R	P	V	W	N											S	K	W					
%			7	0		1	0		1	0		1	0																		
Vegetationseinheiten																															
Rohrkolben-Sumpfschilfröhricht, Kopfseggenried, Schilfröhricht, Grauweidengebüsch																															
Habitats + Strukturen																															
C S S C Z F C G L C Z V																															
Beschreibung / Besonderheiten																															
Das Gewässer ist umgeben von aufgelassenen Grünland sowie in unmittelbarer Nähe der Recknitz gelegen. Das Biotop weist eine Struktur- und Artenarmut auf. Es existiert eine deutliche Zonierung. Im Inneren dominiert die Rispensegge, drumherum ist ein Rand aus Grauerle von ca. 0,5m Breite ausgeprägt.																															
Wertbestimmende Kriterien																															
Artenreichtum (Flora)															vielfältige Standortverhältnisse																
Vorkommen seltener / typischer Tierarten															historische Nutzungsformen																
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand															aktuelle Nutzung																
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft															X Flächengröße / Länge																
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops															X Umgebung relativ störungsarm																
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops															landschaftsprägender Charakter																
X typische Zonierung von Biotoptypen															Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																
X Struktur- und Habitatreichtum																															
Gefährdung																															
																								keine Gefährdung						X	
Empfehlung																															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 6 - 2 2 1 - 4 0 1 6															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				k wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				g poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					g Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					g Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g					k g					k g					k g				
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					g Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										g Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	

Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
<i>Salix cinerea</i> <i>Typha latifolia</i>		<i>Carex acutiformis</i> <i>Carex paniculata</i> <i>Scirpus sylvaticus</i>	

Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
<i>Phragmites australis</i>		<i>Urtica dioica</i>	

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 28.04.2001	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Zemmrlich		Foto: 1 Folgeseiten: 0	